

Netz Niederösterreich GmbH, Postfach 101, 2344 Maria Enzersdorf

Josef Gritsch

Auweg 14
2563 Pottenstein

Kontakt Dipl.-Ing.(FH) Thomas Angeler, MBA

Telefon +43 2236 201-12447

Datum Maria Enzersdorf, 11.09.2024

Strom: Netzregion „Zentralraum“
Vorläufiges Netzanschlusskonzept für Ihre Erzeugungsanlage
Anfrage Ticket Nr: S-PS-24-594468635-EAN
PV-Pottenstein_Gritsch - 2,640 MVA

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir nehmen Bezug auf Ihr Ansuchen um Netzzugang und geben nachstehend unser vorläufiges, unverbindliches Netzanschlusskonzept bekannt.

Unser vorläufiges technisches Netzanschlusskonzept sieht den Anschluss der von Ihnen, unter anderem auf Basis der von E-Control veröffentlichten TOR-Erzeuger, unserer Allgemeinen Verteilernetzbedingungen sowie unserer Parallelaufbedingungen geplanten Anlage an unser Verteilernetz wie folgt vor.

Projektwerber: Josef Gritsch

Type(n) der Erzeugungsanlage: 24x HUAWEI - SUN2000-100KTL-M2 0.110,

Umspannwerk: Pottenstein (PST)

Netzebene: 4 (Anschluss ab Umspannwerk)

Messebene: 4 (Messung im Umspannwerk)

Anzahl der 20 kV-Kabelabzweige und Anzahl der Verrechnungsmessungen: einer

Als Eigentumsgrenze sind die Kabelanschlussbolzen in der zu errichtenden 20 kV-Kabelzelle im Umspannwerk vorgesehen.

Die Kabelendverschlüsse der zu Ihrer Anlage führenden 20 kV-Kabel zählen dann bereits zu Ihrem Eigentum.

Die von Ihnen angefragte Einlieferleistung kann zum momentanen Zeitpunkt nicht über unser vorgelagertes Verteilernetz eingespeist werden. Die Vorlaufzeit der Baumaßnahmen wird voraussichtlich 24 Monate ab Reihungsbestätigung bei noch vorhandenen Netzkapazitäten (16 MVA am heutigen Tage verfügbar) in Anspruch nehmen.

Wir behalten uns Anpassungen des Netzanschlusskonzeptes vor, dies gilt insbesondere aber nicht ausschließlich für die Anzahl der Kabelabzweige im Umspannwerk, der Anzahl der Mittelspannungssysteme und die Aufteilung der Einlieferleistung auf diese.

Aus der Bekanntgabe des vorläufigen Netzanschlusskonzeptes kann weder ein definitiver, noch ein zeitnahe Anschluss an das Verteilernetz abgeleitet werden.

Der Anschluss an unser Verteilernetz bedingt den Abschluss einer Netzzugangsvereinbarung.

Die Ausstellung der Netzzugangsvereinbarung erfordert hinsichtlich der Situierung der Anlage den Nachweis über das Vorliegen eines genehmigungsfähigen Projektes.

Bei PV-Projekten ersuchen wir Sie diesbezüglich um Übermittlung folgender Unterlagen:

- bei Freiflächenanlagen den Nachweis über die bereits erfolgte Grundstückswidmung „Grünland-Photovoltaikanlagen“ oder die Erklärung der zuständigen Gemeinde über die geplante Änderung der Grundstückswidmung „Grünland-Photovoltaikanlagen“ für ausgewiesene Flächen gem. dem NÖ SekRop PV / LGBl. Nr. 94/2022 sowie - falls Sie nicht Eigentümer des Grundstückes sind - die Zustimmungserklärung des Grundstückseigentümers.
- bei Dachmontage die Zustimmungserklärung des Gebäudeeigentümers.

Wenn Sie in weiterer Folge die Zusendung einer Netzzugangs-Vereinbarung wünschen (Angebotsgültigkeit 4 Wochen ab Versand), ersuchen wir Sie uns dies unter Bekanntgabe Ihres präferierten Inbetriebnahmedatums der Anschlussanlage mitzuteilen.

Wir stehen Ihnen für die Beantwortung allfälliger Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße



i.A. DI (FH) Thomas Angeler, MBA
Netz Niederösterreich GmbH
Netzvertragsmanagement

Beilage

Ablaufschema Reihung Netzzugang

Reihungs-Regelung Erzeuger

Projekte ab TOR-Typ B bei Anschluss in der Netzebene 4

